WP4.4.-Ä2 [modÜ] Arbeitsmarkt fair gestalten.

Antragsteller*in: KV Ludwigslust-Parchim
Beschlussdatum: 21.05.2021

Text

Von Zeile 17 bis 18 einfügen:
Weiterbildung der Beschäftigten dienen dem Ziel der Integration in den „ersten“ Arbeitsmarkt.

Dazu bedarf es eines Landes-Arbeitsmarktprogramms nach dem Beispiel Baden-Württembergs, das mit entsprechender finanzieller Ausstattung auch Langzeiterwerbslose fördert.

Begründung

Mecklenburg-Vorpommern hat bislang kein in sich konsistentes, landesfinanziertes Arbeitsmarktprogramm. Das vermissen wir sowie zahlreiche Initiativen und Institutionen bereits seit den neunziger Jahren. Es steht alljährlich auf der Forderungsliste des Erwerbslosenbeirats MV. Diese Forderung wird jedes Mal mitgetragen von DGB, Landesfrauenrat, Landesflüchtlingsrat, Nordkirche, Diakonische Werk, Landesarmutskonferenz, Arbeitslosenverband u.v.a.m. Die Folge dieser Fehlstelle ist vor allem eine Unterfinanzierung der Förderung Landzeitarbeitsloser.

Unterstützer*innen

Brigitte Kowalsky (KV Ludwigslust-Parchim)